



Lions Club Rheingau

14. Juli 2019

Pressemeldung zu Präsidentschaftswechsel

Jörg Hashagen ist neuer Präsident des Lions Clubs Rheingau

Seit Anfang Juli ist Jörg Hashagen aus Eltville Präsident des Lions Club Rheingau. Turnusgemäß Anfang Juli eines Jahres wechselt die Präsidentschaft, so dass jedes Mitglied einmal an die Reihe kommt und seine Schwerpunkte setzen kann.

Der 62-jährige gebürtige Hanseat aus Bremen ist seit über 30 Jahren mit Frau und Tochter im Rheingau ansässig – aber er verhehlt es auch nicht, dass immer ein großer Koffer im Norden steht.

Als gelernter Außenhandels- und Bankkaufmann, den sein BWL-Studium über die Finanzmathematik zum Steuerberater und Wirtschaftsprüfer und letztlich Berater vieler global operierender Unternehmen geführt hat, führte ihn seine weltumspannende berufliche Laufbahn in nahezu 100 Länder und diverse globale Rollen als Partner in einer internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Es verwundert daher nicht, dass der Spross einer alten Kapitänsfamilie sich für sein Präsidentschaftsjahr das Motto „Lions Club Rheingau - Tor zur Welt“ erwählt hat.

Einen Schwerpunkt in „seinem Jahr“ will auf die Förderung junger Menschen, die sich in ihren heimatlichen Umgebungen engagieren und ihren aktiven Beitrag zum Gemeinwohl leisten, legen. Aber auch der Geist der europäischen Integration ist ihm eine Herzensangelegenheit, die er durch sein Engagement in verschiedenen europäischen Initiativen und Institutionen zum Ausdruck bringt. Sein norddeutsches Herz schlägt bei den Seenotrettern, deren Mitglied im „Beschlussfassenden Gremium“ er ist. Im Rheingau engagiert er sich eingebunden in das „Bürgerkonsortium“ für die Wiederbelebung der Brömserburg.

Im Blut steckt dem neuen Präsidenten, wen wundert's, das Fernweh und eine Vorliebe für die archaische Technik der frühen Automobilität in Form von Oldtimern, die er gerne durch seine Heimat chauffiert. Als Privatier hat er natürlich hierfür die notwendige Zeit, aber auch, um sich intensiv für den Lions Club Rheingau zu engagieren.

Der Lions Club Rheingau unterstützt seit Jahren viele verschiedene soziale Projekte im Rheingau, um Menschen in Not zu helfen oder gesellschaftliche Prozesse zu fördern. Dies ist die Umsetzung des Mottos "We serve - wir dienen" von Lions Club International, einer weltweit tätigen Organisation, die über 100 Jahre alt ist.

In der Region unterstützt der im Jahr 1961 gegründete Club u.a. Deutschunterricht für Flüchtlinge, Integrationsklassen, die Kinder- und Jugendfarm in Oestrich-Winkel, den Kinderschutzbund, die Werkstatt für Behinderte oder die Ökumenischen Hospiz-Initiative

Rüdesheim und hat ganz aktuell in diesem Jahr zum ersten Mal den Förderpreis Junges Engagement Rheingau ausgelobt.

Um dies alles realisieren zu können, bedarf es natürlich Einnahmen, die mit den so genannten "Activities" generiert werden. Dies sind z.B. die Weinwirtschaft, der Lions-Weihnachtskartenverkauf und natürlich die Sommernachtsspitzen, die traditionell erste Veranstaltung, an der ein neuer Präsident den Club nach außen vertritt. Diese werden wieder gemeinsam mit dem Kiwanis Club Frankfurt gemeinsam auf dem Weingut Baron Knyphausen in Eltville-Erbach präsentiert, in diesem Jahr am 19. Juli mit dem Trio Imperial. Mit den Erlösen dieses Abends wird die Hausaufgabenbetreuung des Kinderschutzbundes Rheingau gefördert.

Alle Informationen unter www.lions-club-rheingau.de